



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2017

STATISTISCHE BERICHTE



Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe 2013

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

Konsumausgaben privater Haushalte

T 1.1	Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße.....	10
T 1.2	Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher/-innen....	11
T 1.3	Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	12
T 1.4	Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher/-innen.....	13
T 1.5	Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp.....	14
T 1.6	Konsumausgaben privater Haushalte von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) 2013.....	15
T 1.7	Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Mietwohnung sowie Wohneigentum	16
T 1.8	Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Dezilen des Haushaltsnettoeinkommens.....	17

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte

T 2.1	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße	19
T 2.2	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher/-innen	20
T 2.3	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	21
T 2.4	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher/-innen	22
T 2.5	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp	23
T 2.6	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) 2013	24
T 2.7	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Mietwohnung sowie Wohneigentum.....	25
T 2.8	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Dezilen des Haushaltsnettoeinkommens.....	26
T 2.9	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Durchschnittswert und Median	28

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland. Sie liefert unter Anderem statistische Informationen über die Ausstattung mit Gebrauchsgütern, die Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie die Konsumausgaben privater Haushalte.

Die Ergebnisse der EVS bilden eine wichtige Datengrundlage insbesondere für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung sowie für die Bemessung des regelsatzrelevanten Verbrauches im Rahmen der Grundversicherung. Zudem werden die Ergebnisse zu den Konsumausgaben für die Aktualisierung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet und dienen als Datenbasis für die Verwendungsrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, das durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I Seite 294) geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnungen vom 26. März 1991 (BGBl. I Seite 846) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I Seite 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I Seite 2749) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die EVS ist eine repräsentative Erhebung bei knapp 0,2 % der privaten Haushalte. Sie wird alle fünf Jahre durchgeführt. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme besteht nicht, das heißt, alle Haushalte nehmen auf freiwilliger Basis an der EVS teil. In Rheinland-Pfalz werden knapp 4 000 Haushalte in die Erhebung einbezogen; deutschlandweit sind es rund 60 000. Im früheren Bundesgebiet findet die EVS seit 1962/63 statt, in den neuen Ländern und Berlin seit 1993.

Berichtskreis

Um die Repräsentativität der Statistik auch bei der freiwilligen Erhebung zu gewährleisten, werden die teilnehmenden Haushalte nach einem Quotenplan ausgewählt. So wird sichergestellt, dass die Stichprobe im Hinblick auf die Merkmale soziale Stellung, Haushaltsgröße, Erwerbsbeteiligung und Einkommen den aus dem Mikrozensus bekannten Eckwerten der Gesamtbevölkerung in Rheinland-Pfalz entspricht. Einbezogen werden Haushalte aller sozialer Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation der Bevölkerung zeichnet. Generell nicht in die Erhebung einbezogen sind Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose), Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u.a. die Bewohner und Bewohnerinnen von Alters- und Pflegeheimen gehören, sofern diese innerhalb dieser Einrichtungen über keinen eigenen Haushalt verfügen, sowie die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei und der Bundeswehr, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben. In die Ergebnisdarstellung ebenfalls nicht einbezogen sind Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr, da diese nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung teilnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung setzt sich aus folgenden Erhebungsteilen zusammen:

- die Allgemeinen Angaben (Stichtag: 1. Januar), mit sozioökonomischen Angaben, Angaben zur Ausstattung der privaten Haushalte mit Gebrauchsgütern sowie Angaben zur Wohnsituation
- das Geld- und Sachvermögen (Stichtag: 1. Januar), unter anderem mit Angaben zum Haus- und Grundbesitz
- das Haushaltsbuch, mit der Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben in den vier aufeinanderfolgenden Quartalen des Erhebungsjahres
- das Feinaufzeichnungsheft, mit detaillierten Aufzeichnungen der Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

Jeder Haushalt füllte die „Allgemeinen Angaben“ und den Erhebungsbogen zum Geld- und Sachvermögen aus und führte ein Quartal lang das Haushaltsbuch. Eine Unterstichprobe von 20 % der teilnehmenden Haushalte führte zusätzlich einen Monat lang das Feinaufzeichnungsheft. Neben den genannten Erhebungsunterlagen stand den Haushalten außerdem ein Sammelnotizheft zur praktischen Unterstützung der Aufzeichnungen während des Quartals zur Verfügung.

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse zu den Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Rheinland-Pfalz

Hochrechnung

Die Daten der EVS 2013 wurden getrennt für das Bundesgebiet und die Länder hochgerechnet. Mit der Hochrechnung wurden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse bzgl. der Hochrechnungsmerkmale mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Gesamtbevölkerung übereinstimmen. Der vorliegende statistische Bericht enthält die für das Land Rheinland-Pfalz optimiert hochgerechneten Ergebnisse, die von der Bundeshochrechnung für Rheinland-Pfalz abweichen können.

Getrennte Hochrechnung der einzelnen Erhebungsteile:

Für jeden einzelnen Erhebungsteil (Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch, Feinzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren) wurde eine getrennte Hochrechnung durchgeführt. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen diente dabei der jeweils zum Zeitpunkt der Hochrechnung aktuell vorliegende Mikrozensus.

Vergleichbarkeit

Auf europäischer Ebene ist die EVS 2013 grundsätzlich mit den Haushaltsbudgeterhebungen der übrigen EU-Mitgliedstaaten vergleichbar. Auf nationaler Ebene liegen einheitliche und damit vergleichbare Ergebnisse für den Bund und die Bundesländer vor. Die EVS ab 2013 ist bis auf gewisse Einschränkungen, die sich aus Neukonzeptionen ergeben haben, grundsätzlich vergleichbar mit allen früheren Erhebungen.

Glossar

Andere Ausgaben

Zu den anderen Ausgaben zählen sonstige anderweitig nicht genannte Steuern (z.B. Kfz-, Hunde-, Erbschaft- und Schenkungssteuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge (z.B. Kfz-Versicherung, zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung), sonstige geleistete Übertragungen (z.B. Geldspenden, Mitgliedsbeiträge), Ausgaben für die Tilgung und Verzinsung von Krediten sowie Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen

Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen privater Haushalte werden ermittelt, indem zum Haushaltsnettoeinkommen die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren (z.B. Verkauf von Gebrauchtwagen) sowie die sonstigen Einnahmen (z.B. Einnahmen aus der Einlösung von Leergut und Flaschenpfand, Energiekostenrückerstattung, Einnahmen aus Spesen) addiert werden. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen werden auch als verfügbares Einkommen bezeichnet. Im verfügbaren Einkommen nicht enthalten sind die Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Vermögen (Sach- und Geldvermögen) sowie aus Kreditaufnahme.

Ersparnis

Die Bruttoersparnis der privaten Haushalte ergibt sich aus den Ausgaben für die Bildung von Geld- und Sachvermögen zuzüglich der Rückzahlung (Tilgung und Verzinsung) von Krediten. Die Nettoersparnis der privaten Haushalte resultiert aus der Bruttoersparnis abzüglich der Einnahmen aus der Auflösung von Geld- und Sachvermögen und aus Kreditaufnahmen abzüglich der Zinszahlungen für Baudarlehen und Konsumentenkredite.

Haupteinkommensbezieher/-in

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensperson wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher/-in gilt grundsätzlich die Person (ab 18 Jahren), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Haushalt/Haushaltsgröße

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen sowie voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Haushaltsbruttoeinkommen

Alle Einnahmen der Haushalte aus (selbstständiger und unselbstständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen. Das Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit enthält nicht die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. In die Einnahmen aus Vermögen wurde internationalen Gepflogenheiten folgend eine so genannte unterstellte Eigentütermiete eingerechnet. Hierbei wird deren Nettowert berücksichtigt. Das heißt, Aufwendungen für die Instandhaltung des selbstgenutzten Wohneigentums werden vom errechneten Eigentütermietwert abgezogen. In Einzelfällen kann dies bei entsprechend hohen Aufwendungen einzelner Haushalte zur Nachweisung negativer Eigentütermietwerte bzw. Vermögenseinnahmen führen.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (d.h.: alle Einnahmen des Haushalts aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung) die Einkommenssteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur Gesetzlichen und seit dem 1. Januar 2009 auch Beiträge zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung sowie zur sozialen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen addiert werden seit dem 1. Januar 2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für Alleinlebende, Alleinerziehende sowie Paare (ohne/mit Kind(ern)) nachgewiesen. Bei der Darstellung nach dem Haushaltstyp werden nur diejenigen Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z.B. Schwiegermutter/-vater, Kind(er) über 18 Jahren, "Mehrgenerationenhaushalte", Wohngemeinschaften etc.) vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe „Sonstige Haushalte“ zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren (auch Adoptiv- und Pflegekinder) der Haupteinkommensbezieher/-innen oder deren (Ehe-)Partner/-innen bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartner/-innen. Bei der Auswertung sind die nichtehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

Mikrozensus

Der Mikrozensus (MZ) ist eine amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Er ist nicht nur in Deutschland sondern auch europaweit die größte jährliche Haushaltsbefragung. Der MZ ist eine mit Auskunftspflicht belegte 1% Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe).

Private Konsumausgaben

Den größten Teil ihres ausgabenfähigen Einkommens verwenden private Haushalte für Konsumausgaben. Das sind im Einzelnen die Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, Wohnen, Bekleidung, Gesundheit, Freizeit, Bildung, Kommunikation, Verkehr sowie Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.

Die Ermittlung der privaten Konsumausgaben in den Wirtschaftsrechnungen erfolgt auf Grundlage des Marktentnahmekonzeptes. Das heißt, es werden ausschließlich die Ausgaben für Käufe von Waren und Dienstleistungen nachgewiesen, die am Markt realisiert werden (können). Dazu zählen auch bestimmte unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümerwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen zu Gunsten ihrer Arbeitnehmer/-innen sowie Sachentnahmen von Selbstständigen aus dem eigenen Betrieb. Der private Konsum nach dem Marktentnahmekonzept umfasst auch die Käufe von Sachgeschenken für haushaltsfremde Personen sowie die Ausgaben für den eigenen Garten und für die Kleintierhaltung (z.B. für den Kauf von Sämereien oder von Futter).

Bei im Haushalt selbst produzierten oder zubereiteten Gütern erscheint nach dem Marktentnahmekonzept nur der Wert der bezogenen Materialien, Substanzen, Zutaten usw. Nicht erfasst wird der Wertzuwachs durch die Be- oder Verarbeitung im Haushalt. Nicht zu den privaten Konsumausgaben gerechnet werden Sachgeschenke anderer privater Haushalte. Eine Ausnahme bilden lediglich so genannte Deputate (z.B. Bier für Brauereibeschäftigte, Energie/Brennstoffe für Beschäftigte im Bergbau/in Energieunternehmen). Diese Sachleistungen werden mit Durchschnittspreisen bewertet und den entsprechenden Ausgaben für den privaten Konsum hinzugerechnet. Güter, die Arbeitgeber/-innen an ihre Beschäftigten zu Vorzugspreisen abgeben, werden auch nicht in dieser Höhe verbucht.

Die privaten Konsumausgaben enthalten keine Ausgaben für direkte Steuern, Versicherungen, Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen sowie Tilgung und Verzinsung von Krediten. Das Gleiche gilt für die Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie für Ausgaben zur Bildung von Geldvermögen.

Soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher/-innen

Die soziale Stellung der Haupteinkommensperson richtet sich nach deren Haupterwerbsstatus – im Gegensatz zum Erwerbsstatus nach dem Konzept der International Labour Organization (ILO-Erwerbsstatus), der z.B. im Mikrozensus erhoben wird. Nach dem Hauptstatuskonzept ordnet sich das Haushaltsmitglied derjenigen sozialen Stellung zu, die überwiegend für die eigene Lebenssituation zutrifft. Dies lässt nicht zwangsläufig Rückschlüsse auf die Einkommensverhältnisse der sozialen Stellung an sich zu.

Die sozialen Stellungen werden bei der EVS zu folgenden Gruppen zusammengefasst:

- Selbständige: Gewerbebetreibende und selbständige Landwirte/-innen sowie freiberuflich Tätige
- Beamte/-innen (auch Altersteilzeit): Hierzu zählen auch Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen sowie Wehrdienstleistende.
- Angestellte (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch kaufmännische und technische Auszubildende, Personen im Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise im freiwilligen sozialen und ökologischen Jahr.
- Arbeiter/-innen: Hierzu zählen auch gewerbliche Auszubildende.
- Arbeitslose: Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, sowie Umschüler/-innen, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten.

- Nichterwerbstätige: Hierzu zählen u. a. Pensionäre/-innen, Rentner/-innen sowie Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Auch Hausfrauen und Hausmänner sowie Schüler/-innen werden in Veröffentlichungen dieser Kategorie zugeordnet.

Statistische Differenz

Siehe „Übrige Ausgaben“

Übrige Ausgaben

Neben den Konsumausgaben haben private Haushalte weitere Ausgaben, die als so genannte „übrige Ausgaben“ beziehungsweise Ausgaben für Nicht-Konsumzwecke erfasst werden. Zu diesen zählen:

- Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Versicherungsbeiträge (zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherungen, Ausgaben für Kraftfahrzeug-, Hausrat-, Haftpflicht-, Unfall- und weitere Versicherungen)
- Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben: (z.B. Geldgeschenke und Geldspenden, Unterhaltszahlungen)
- Sonstige anderweitig nicht genannte Steuern (z.B. Kraftfahrzeug-, Hunde-, Erbschaft- beziehungsweise Schenkungssteuer)
- Zinsen für Kredite (Baudarlehen u. Ä., Konsumentenkredite)

Statistische Differenzen – sofern vorhanden – zählen zu den übrigen Ausgaben. Diese entstehen, wenn in Einzelfällen bestimmte kleine Beträge nicht in die Haushaltsbücher eingetragen wurden, weil sich z.B. die buchführende Person an diese Angabe nicht mehr erinnerte.

T 1.1
Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße und Hauptgruppen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1000						
Hochgerechnete Haushalte	1 866	686	678	258	182	(63)
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	363	202	394	494	561	(684)
Bekleidung und Schuhe	121	60	121	171	216	(314)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	931	671	1 023	1 087	1 202	(1 341)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	128	59	154	166	180	(279)
Gesundheitspflege	127	74	175	136	121	(155)
Verkehr	373	176	429	463	598	(910)
Post und Telekommunikation	67	48	69	92	89	(97)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	268	154	303	314	390	(570)
Bildungswesen	11	(3)	6	(22)	(30)	(42)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	129	67	158	166	169	(219)
Andere Waren und Dienstleistungen	100	59	113	142	120	(169)
Private Konsumausgaben insgesamt	2 618	1 574	2 946	3 252	3 676	(4 782)
je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,9	12,8	13,4	15,2	15,2	(14,3)
Bekleidung und Schuhe	4,6	3,8	4,1	5,2	5,9	(6,6)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	35,6	42,6	34,7	33,4	32,7	(28,1)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	4,9	3,8	5,2	5,1	4,9	(5,8)
Gesundheitspflege	4,8	4,7	6,0	4,2	3,3	(3,2)
Verkehr	14,3	11,2	14,5	14,2	16,3	(19,0)
Post und Telekommunikation	2,6	3,1	2,3	2,8	2,4	(2,0)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,2	9,8	10,3	9,6	10,6	(11,9)
Bildungswesen	0,4	(0,2)	0,2	(0,7)	(0,8)	(0,9)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,9	4,3	5,4	5,1	4,6	(4,6)
Andere Waren und Dienstleistungen	3,8	3,7	3,8	4,4	3,3	(3,5)
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	(100)

T 1.2
Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung der/des Haupteinkommensbeziehers/-in und Hauptgruppen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Soziale Stellung der/des Haupteinkommensbeziehers/-in					
		Selbst- ständige ¹	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nicht- erwerbstätige
Haushalte in 1000							
Hochgerechnete Haushalte	1 866	130	89	685	236	88	639
je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	363	369	499	393	432	269	298
Bekleidung und Schuhe	121	147	224	155	121	(55)	75
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	931	1 132	1 181	971	931	594	858
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	128	203	231	142	123	(54)	95
Gesundheitspflege	127	109	326	89	46	(40)	185
Verkehr	373	492	738	501	342	(87)	213
Post und Telekommunikation	67	78	91	76	77	(52)	51
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	268	380	443	301	241	(87)	219
Bildungswesen	11	/	(23)	15	(10)	/	(6)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	129	130	235	158	94	(29)	110
Andere Waren und Dienstleistungen	100	117	130	109	103	(68)	85
Private Konsumausgaben insgesamt	2 618	3 169	4 120	2 911	2 519	1 337	2 195
je Haushalt und Monat in %							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,9	11,6	12,1	13,5	17,1	20,1	13,6
Bekleidung und Schuhe	4,6	4,7	5,4	5,3	4,8	(4,1)	3,4
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	35,6	35,7	28,7	33,4	37,0	44,4	39,1
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	4,9	6,4	5,6	4,9	4,9	(4,1)	4,3
Gesundheitspflege	4,8	3,5	7,9	3,1	1,8	(3,0)	8,5
Verkehr	14,3	15,5	17,9	17,2	13,6	(6,5)	9,7
Post und Telekommunikation	2,6	2,5	2,2	2,6	3,0	(3,9)	2,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,2	12,0	10,8	10,3	9,6	(6,5)	10,0
Bildungswesen	0,4	/	(0,6)	0,5	(0,4)	/	(0,3)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,9	4,1	5,7	5,4	3,7	(2,2)	5,0
Andere Waren und Dienstleistungen	3,8	3,7	3,2	3,7	4,1	(5,0)	3,9
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Auch freiberuflich Tätige und Landwirte/-innen.

T 1.3
Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Hauptgruppen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
Haushalte in 1000									
Hochgerechnete Haushalte	1 866	125	139	(77)	233	266	348	323	356
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	363	177	205	(228)	251	303	370	447	555
Bekleidung und Schuhe	121	(25)	44	(50)	59	89	109	153	251
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	931	457	533	(624)	698	828	964	1 142	1 323
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	128	(40)	35	(47)	65	83	128	157	260
Gesundheitspflege	127	(19)	38	(50)	53	70	93	130	337
Verkehr	373	(45)	92	(170)	176	213	370	502	779
Post und Telekommunikation	67	40	43	(49)	53	63	69	77	92
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	268	55	105	(106)	137	200	247	343	529
Bildungswesen	11	/	/	/	(5)	(6)	(10)	(11)	27
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	129	(32)	34	(45)	60	84	117	170	273
Andere Waren und Dienstleistungen	100	27	42	(51)	59	81	98	129	174
Private Konsumausgaben insgesamt	2 618	919	1 175	(1 424)	1 614	2 020	2 575	3 262	4 599
je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,9	19,3	17,4	(16,0)	15,5	15,0	14,4	13,7	12,1
Bekleidung und Schuhe	4,6	(2,7)	3,7	(3,5)	3,7	4,4	4,2	4,7	5,4
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	35,6	49,8	45,4	(43,8)	43,2	41,0	37,4	35,0	28,8
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	4,9	(4,4)	3,0	(3,3)	4,0	4,1	5,0	4,8	5,6
Gesundheitspflege	4,8	(2,0)	3,2	(3,5)	3,3	3,4	3,6	4,0	7,3
Verkehr	14,3	(4,9)	7,8	(11,9)	10,9	10,5	14,4	15,4	16,9
Post und Telekommunikation	2,6	4,4	3,6	(3,4)	3,3	3,1	2,7	2,4	2,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,2	6,0	8,9	(7,4)	8,5	9,9	9,6	10,5	11,5
Bildungswesen	0,4	/	/	/	(0,3)	(0,3)	(0,4)	(0,3)	0,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,9	(3,5)	2,9	(3,1)	3,7	4,2	4,5	5,2	5,9
Andere Waren und Dienstleistungen	3,8	2,9	3,5	(3,6)	3,6	4,0	3,8	4,0	3,8
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	(100)	100	100	100	100	100

T 1.4
Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter der/des Haupteinkommensbeziehers/-in und Hauptgruppen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Alter der/des Haupteinkommensbeziehers/-in von ... bis unter ... Jahren							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte in 1000									
Hochgerechnete Haushalte	1 866	(36)	188	268	459	449	129	265	(72)
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	363	(228)	307	392	415	385	343	303	(260)
Bekleidung und Schuhe	121	(69)	123	143	161	117	87	82	(48)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	931	(604)	762	938	987	991	923	898	(910)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	128	(37)	125	150	130	143	130	95	(98)
Gesundheitspflege	127	(22)	52	85	89	143	183	229	(192)
Verkehr	373	(228)	343	424	464	423	271	221	(192)
Post und Telekommunikation	67	(59)	75	81	76	65	65	46	(39)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	268	(182)	191	279	310	282	259	250	(187)
Bildungswesen	11	/	(15)	(16)	16	(9)	/	/	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	129	(77)	125	126	140	128	134	134	(83)
Andere Waren und Dienstleistungen	100	(39)	81	103	106	100	116	99	(100)
Private Konsumausgaben insgesamt	2 618	(1 559)	2 199	2 735	2 896	2 787	2 515	2 359	(2 111)
je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,9	(14,6)	13,9	14,3	14,3	13,8	13,7	12,8	(12,3)
Bekleidung und Schuhe	4,6	(4,5)	5,6	5,2	5,5	4,2	3,5	3,5	(2,3)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	35,6	(38,7)	34,6	34,3	34,1	35,5	36,7	38,0	(43,1)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	4,9	(2,4)	5,7	5,5	4,5	5,1	5,2	4,0	(4,6)
Gesundheitspflege	4,8	(1,4)	2,4	3,1	3,1	5,1	7,3	9,7	(9,1)
Verkehr	14,3	(14,6)	15,6	15,5	16,0	15,2	10,8	9,4	(9,1)
Post und Telekommunikation	2,6	(3,8)	3,4	2,9	2,6	2,3	2,6	1,9	(1,8)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,2	(11,7)	8,7	10,2	10,7	10,1	10,3	10,6	(8,8)
Bildungswesen	0,4	/	(0,7)	(0,6)	0,6	(0,3)	/	/	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,9	(4,9)	5,7	4,6	4,8	4,6	5,3	5,7	(3,9)
Andere Waren und Dienstleistungen	3,8	(2,5)	3,7	3,8	3,7	3,6	4,6	4,2	(4,7)
Private Konsumausgaben insgesamt	100	(100)	100	100	100	100	100	100	(100)

T 1.5 Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp und Hauptgruppen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Haushaltstyp							sonstige Haushalte ³
		Alleinlebende	davon		Alleinerziehende ¹	Paare	davon		
			Frauen	Männer			ohne	mit	
							Kind(ern) ²		
Haushalte in 1000									
Hochgerechnete Haushalte	1 866	686	429	256	57	831	561	270	292
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	363	202	202	201	324	442	412	505	524
Bekleidung und Schuhe	121	60	70	43	116	153	127	207	177
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	931	671	689	641	801	1 076	1 060	1 110	1 152
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	128	59	65	50	(92)	171	165	183	173
Gesundheitspflege	127	74	87	53	(58)	169	198	108	145
Verkehr	373	176	155	211	(267)	494	462	562	513
Post und Telekommunikation	67	48	46	52	71	75	69	89	89
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	268	154	154	154	177	348	329	386	322
Bildungswesen	11	(3)	(3)	(5)	(16)	12	(6)	26	(24)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	129	67	54	88	73	170	175	159	168
Andere Waren und Dienstleistungen	100	59	71	40	91	124	121	128	129
Private Konsumausgaben insgesamt	2 618	1 574	1 595	1 538	2 084	3 234	3 124	3 464	3 416
je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,9	12,8	12,6	13,1	15,5	13,7	13,2	14,6	15,3
Bekleidung und Schuhe	4,6	3,8	4,4	2,8	5,6	4,7	4,1	6,0	5,2
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	35,6	42,6	43,2	41,6	38,4	33,3	33,9	32,0	33,7
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	4,9	3,8	4,1	3,2	(4,4)	5,3	5,3	5,3	5,1
Gesundheitspflege	4,8	4,7	5,4	3,4	(2,8)	5,2	6,3	3,1	4,2
Verkehr	14,3	11,2	9,7	13,7	(12,8)	15,3	14,8	16,2	15,0
Post und Telekommunikation	2,6	3,1	2,9	3,3	3,4	2,3	2,2	2,6	2,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,2	9,8	9,7	10,0	8,5	10,8	10,5	11,2	9,4
Bildungswesen	0,4	(0,2)	(0,2)	(0,3)	(0,8)	0,4	(0,2)	0,8	(0,7)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,9	4,3	3,4	5,7	3,5	5,3	5,6	4,6	4,9
Andere Waren und Dienstleistungen	3,8	3,7	4,4	2,6	4,4	3,8	3,9	3,7	3,8
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen. – 3 U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.

T 1.6
Konsumausgaben privater Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren 2013 nach Haushaltstyp, Zahl der Kinder und Hauptgruppen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Alleinerziehende und Paare mit Kind(ern)							
		Zusammen	Alleinerziehende ¹	davon mit Kind(ern) ¹		Paare mit Kind(ern) ²	davon mit Kind(ern) ²		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
Haushalte in 1000									
Hochgerechnete Haushalte	1 866	327	57	(39)	(18)	270	114	116	(41)
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	363	474	324	(297)	(380)	505	452	520	(614)
Bekleidung und Schuhe	121	191	116	(110)	(128)	207	170	220	(268)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	931	1 056	801	(752)	(906)	1 110	986	1 180	(1 256)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	128	167	(92)	(95)	(83)	183	149	203	(218)
Gesundheitspflege	127	99	(58)	(64)	(45)	108	92	103	(166)
Verkehr	373	511	(267)	(288)	(221)	562	422	514	(1 093)
Post und Telekommunikation	67	86	71	(65)	(82)	89	92	86	(88)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	268	350	177	(151)	(232)	386	290	424	(548)
Bildungswesen	11	25	(16)	/	/	26	(18)	(32)	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	129	144	73	(77)	(66)	159	151	170	(150)
Andere Waren und Dienstleistungen	100	121	91	(72)	(130)	128	131	111	(166)
Private Konsumausgaben insgesamt	2 618	3 223	2 084	(1 983)	(2 300)	3 464	2 955	3 563	(4 599)
je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,9	14,7	15,5	(15,0)	(16,5)	14,6	15,3	14,6	(13,3)
Bekleidung und Schuhe	4,6	5,9	5,6	(5,5)	(5,6)	6,0	5,8	6,2	(5,8)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	35,6	32,8	38,4	(37,9)	(39,4)	32,0	33,4	33,1	(27,3)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	4,9	5,2	(4,4)	(4,8)	(3,6)	5,3	5,1	5,7	(4,7)
Gesundheitspflege	4,8	3,1	(2,8)	(3,2)	(2,0)	3,1	3,1	2,9	(3,6)
Verkehr	14,3	15,8	(12,8)	(14,5)	(9,6)	16,2	14,3	14,4	(23,8)
Post und Telekommunikation	2,6	2,7	3,4	(3,3)	(3,6)	2,6	3,1	2,4	(1,9)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,2	10,9	8,5	(7,6)	(10,1)	11,2	9,8	11,9	(11,9)
Bildungswesen	0,4	0,8	(0,8)	/	/	0,8	(0,6)	(0,9)	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,9	4,5	3,5	(3,9)	(2,9)	4,6	5,1	4,8	(3,3)
Andere Waren und Dienstleistungen	3,8	3,8	4,4	(3,6)	(5,7)	3,7	4,4	3,1	(3,6)
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	(100)	(100)	100	100	100	(100)

1 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen.

T 1.7
Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Mietwohnung bzw. Wohneigentum und Hauptgruppen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon in	
		Mietwohnung ¹	Wohneigentum
Haushalte in 1000			
Hochgerechnete Haushalte	1 866	757	1 109
je Haushalt und Monat in EUR			
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	363	290	413
Bekleidung und Schuhe	121	88	144
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	931	642	1 128
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	128	86	156
Gesundheitspflege	127	69	166
Verkehr	373	232	470
Post und Telekommunikation	67	63	70
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	268	184	325
Bildungswesen	11	8	13
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	129	89	156
Andere Waren und Dienstleistungen	100	77	115
Private Konsumausgaben insgesamt	2 618	1 827	3 157
je Haushalt und Monat in %			
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,9	15,9	13,1
Bekleidung und Schuhe	4,6	4,8	4,6
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	35,6	35,1	35,7
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	4,9	4,7	5,0
Gesundheitspflege	4,8	3,8	5,3
Verkehr	14,3	12,7	14,9
Post und Telekommunikation	2,6	3,4	2,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,2	10,1	10,3
Bildungswesen	0,4	0,4	0,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,9	4,9	5,0
Andere Waren und Dienstleistungen	3,8	4,2	3,6
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100

¹ Auch mietfreie Haushalte.

T 1.8
Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Dezilen des Haushaltsnettoeinkommens und Hauptgruppen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Verteilungsdezile des Haushaltsnettoeinkommens				
		1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil
Haushalte in 1000						
Hochgerechnete Haushalte	1 866	150	141	165	182	184
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	363	179	214	240	265	313
Bekleidung und Schuhe	121	26	48	53	72	94
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	931	458	566	662	717	855
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	128	37	36	66	68	85
Gesundheitspflege	127	19	44	43	59	76
Verkehr	373	47	91	196	184	205
Post und Telekommunikation	67	39	45	52	56	65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	268	61	106	123	162	199
Bildungswesen	11	/	/	/	/	(7)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	129	33	33	51	79	82
Andere Waren und Dienstleistungen	100	30	46	48	67	84
Private Konsumausgaben insgesamt	2 618	932	1 234	1 538	1 735	2 064
je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,9	19,2	17,4	15,6	15,2	15,2
Bekleidung und Schuhe	4,6	2,8	3,9	3,5	4,1	4,5
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	35,6	49,2	45,9	43,0	41,3	41,4
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	4,9	4,0	3,0	4,3	3,9	4,1
Gesundheitspflege	4,8	2,1	3,5	2,8	3,4	3,7
Verkehr	14,3	5,1	7,4	12,8	10,6	9,9
Post und Telekommunikation	2,6	4,2	3,6	3,4	3,2	3,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,2	6,5	8,6	8,0	9,3	9,6
Bildungswesen	0,4	/	/	/	/	(0,3)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,9	3,6	2,7	3,3	4,5	4,0
Andere Waren und Dienstleistungen	3,8	3,2	3,8	3,1	3,9	4,1
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	100

Merkmal	Haushalte insgesamt	Verteilungsdezile des Haushaltsnettoeinkommens				
		6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil
Haushalte in 1000						
Hochgerechnete Haushalte	1 866	196	214	194	217	222
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	363	344	390	443	505	578
Bekleidung und Schuhe	121	94	120	154	177	290
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	931	942	1 007	1 135	1 197	1 399
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	128	114	134	146	193	304
Gesundheitspflege	127	91	93	143	186	406
Verkehr	373	325	396	457	678	852
Post und Telekommunikation	67	66	71	76	85	96
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	268	273	227	349	423	573
Bildungswesen	11	(9)	(10)	(12)	(14)	(32)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	129	103	132	165	203	310
Andere Waren und Dienstleistungen	100	93	108	134	139	189
Private Konsumausgaben insgesamt	2 618	2 454	2 688	3 214	3 801	5 029
je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	13,9	14,0	14,5	13,8	13,3	11,5
Bekleidung und Schuhe	4,6	3,8	4,5	4,8	4,7	5,8
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	35,6	38,4	37,4	35,3	31,5	27,8
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	4,9	4,6	5,0	4,5	5,1	6,0
Gesundheitspflege	4,8	3,7	3,5	4,5	4,9	8,1
Verkehr	14,3	13,2	14,7	14,2	17,8	16,9
Post und Telekommunikation	2,6	2,7	2,7	2,4	2,2	1,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,2	11,1	8,4	10,9	11,1	11,4
Bildungswesen	0,4	(0,4)	(0,4)	(0,4)	(0,4)	(0,6)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,9	4,2	4,9	5,1	5,3	6,2
Andere Waren und Dienstleistungen	3,8	3,8	4,0	4,2	3,7	3,7
Private Konsumausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	100

T 2.1
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße

Merkmal	Haushalte insgesamt	Mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1000						
Hochgerechnete Haushalte	1 866	686	678	258	182	(63)
je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 401	1 163	2 186	4 067	4 687	(4 747)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	(87)	342	(268)	(399)	/
Einnahmen aus Vermögen	542	288	662	623	792	(975)
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	914	704	1 249	736	663	(1 050)
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	223	182	273	263	142	(189)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	-	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 338	2 426	4 714	5 959	6 682	(7 676)
abzüglich						
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	470	228	492	712	780	(975)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	540	301	564	797	863	(885)
zuzüglich						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	26	(8)	(20)	(57)	(55)	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	(3)	(8)	/	/	/
Haushaltsnettoeinkommen	3 358	1 908	3 685	4 508	5 094	(5 903)
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	14	29	(30)	(13)	/
Sonstige Einnahmen	22	16	22	29	29	(44)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 403	1 938	3 737	4 567	5 135	(5 992)
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 177	867	1 458	1 207	(747)	(2 646)
Gesamteinnahmen	5 591	3 334	6 252	7 284	7 526	(10 498)
abzüglich						
Private Konsumausgaben	2 618	1 574	2 946	3 252	3 676	(4 782)
Andere Ausgaben	1 870	1 211	2 145	2 397	2 003	(3 521)
Gesamtausgaben	5 497	3 314	6 148	7 158	7 322	(10 162)
Statistische Differenz	94	20	103	126	203	(335)
Nachrichtlich:						
Übrige Ausgaben ¹	523	263	593	663	844	(1 106)
Ersparnis	262	101	198	652	616	(105)
Sparquote ² in %	7,7	5,2	5,3	14,3	12,0	(1,7)

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.2
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung der/des Haupteinkommensbeziehers/-in

Merkmal	Haushalte insgesamt	Soziale Stellung der/des Haupteinkommensbeziehrs/-in					
		Selbstständige ¹	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige
Haushalte in 1000							
Hochgerechnete Haushalte	1 866	130	89	685	236	88	639
je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 401	(597)	5 183	4 383	3 483	(121)	172
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	3 063	(75)	57	/	/	(38)
Einnahmen aus Vermögen	542	877	772	548	456	(190)	516
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	914	(385)	563	368	344	(933)	1 864
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	223	(189)	302	165	(122)	(92)	335
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	-	/	/	-	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 338	5 114	6 895	5 523	4 448	1 344	2 926
abzüglich							
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	470	(789)	1 000	764	407	/	103
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	540	619	483	839	670	/	235
zuzüglich							
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	26	/	/	68,0	/	-	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	-	/	/	/	-	11
Haushaltsnettoeinkommen	3 358	3 712	5 417	3 989	3 378	1 318	2 600
zuzüglich							
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	/	(50)	32	(18)	/	(14)
Sonstige Einnahmen	22	(21)	45	29	18	(10)	15
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 403	3 755	5 513	4 050	3 413	1 331	2 628
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 177	(2 106)	1 087	1 107	(553)	/	1 454
Gesamteinnahmen	5 591	7 269	8 082	6 760	5 043	1 464	4 421
abzüglich							
Private Konsumausgaben	2 618	3 169	4 120	2 911	2 519	1 337	2 195
Andere Ausgaben	1 870	2 877	2 332	2 065	1 242	(168)	1 857
Gesamtausgaben	5 497	7 454	7 935	6 579	4 838	1 531	4 390
Statistische Differenz	94	- 185	147	181	205	- 67	31
Nachrichtlich:							
Übrige Ausgaben ²	523	343	874	699	575	16	375
Ersparnis	262	242	518	440	320	(-23)	58
Sparquote ³ in %	7,7	6,5	9,4	10,9	9,4	(-1,7)	2,2

1 Auch freiberuflich Tätige und Landwirte/-innen. – 2 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 3 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.3
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
Haushalte in 1000									
Hochgerechnete Haushalte	1 866	125	139	(77)	233	266	348	323	356
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 401	/	(321)	(515)	889	1 524	2 238	3 187	5 532
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	/	/	/	(108)	(81)	(214)	(329)	648
Einnahmen aus Vermögen	542	(-5)	(78)	(140)	247	361	487	752	1 197
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	914	620	739	(727)	736	804	847	1 005	1 309
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	223	(71)	(87)	(153)	152	127	176	233	498
Einnahmen aus Untervermietung	/	-	/	-	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 338	794	1 280	(1 646)	2 134	2 896	3 966	5 507	9 187
abzüglich									
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	470	/	(24)	(51)	122	224	346	563	1 347
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	540	(86)	131	(189)	262	379	546	756	1 036
zuzüglich									
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	26	-	/	-	-	/	/	(27)	102
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	/	/	/	/	(4)	(7)	(6)
Haushaltsnettoeinkommen	3 358	701	1 127	(1 410)	1 753	2 298	3 087	4 223	6 913
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	/	/	/	(7)	(14)	(33)	31	34
Sonstige Einnahmen	22	(10)	(12)	(10)	10	22	18	24	45
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 403	728	1 147	(1 425)	1 770	2 334	3 138	4 278	6 991
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 177	(824)	(705)	(317)	1 108	689	978	1 139	2 313
Gesamteinnahmen	5 591	1 646	2 007	(1 983)	3 261	3 627	5 008	6 735	11 688
abzüglich									
Private Konsumausgaben	2 618	919	1 175	(1 424)	1 614	2 020	2 575	3 262	4 599
Andere Ausgaben	1 870	614	729	(336)	1 262	1 005	1 505	2 047	4 331
Gesamtausgaben	5 497	1 627	2 059	(2 000)	3 259	3 628	4 972	6 626	11 313
Statistische Differenz	94	20	- 52	(-18)	2	- 1	36	108	375
Nachrichtlich:									
Übrige Ausgaben ¹	523	75	32	(112)	227	246	420	621	1 377
Ersparnis	262	(-266)	- 60	(-111)	- 72	68	143	395	1 015
Sparquote ² in %	7,7	(-36,5)	-5,2	(-7,8)	-4,0	2,9	4,5	9,2	14,5

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.4
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter der/des Haupteinkommensbeziehers/-in

Merkmal	Haushalte insgesamt	Alter der/des Haupteinkommensbeziehers/-in von ... bis unter ... Jahren							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte in 1000									
Hochgerechnete Haushalte	1 866	(36)	188	268	459	449	129	265	(72)
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 401	(1 664)	3 058	3 555	3 740	2 459	(392)	(80)	/
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	/	(145)	(307)	363	391	/	/	/
Einnahmen aus Vermögen	542	/	194	534	602	628	652	579	(465)
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	914	(315)	373	497	470	690	2 003	2 150	(1 891)
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	223	(291)	207	187	187	170	450	288	(273)
Einnahmen aus Untervermietung	/	-	-	/	/	-	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 338	(2 383)	3 978	5 081	5 365	4 339	3 652	3 121	(2 651)
abzüglich									
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	470	(166)	500	636	723	484	(167)	120	(63)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	540	(305)	592	693	726	547	294	255	(219)
zuzüglich									
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	26	-	/	(46)	(47)	(26)	/	-	-
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	-	-	/	/	/	(11)	(17)	/
Haushaltsnettoeinkommen	3 358	(1 913)	2 904	3 799	3 964	3 336	3 203	2 764	(2 378)
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	/	(24)	(16)	25	(34)	/	(16)	/
Sonstige Einnahmen	22	(8)	27	29	25	22	19	16	(6)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 403	(1 926)	2 954	3 844	4 014	3 392	3 241	2 796	(2 386)
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 177	/	1 115	1 114	888	1 350	2 319	1 139	(965)
Gesamteinnahmen	5 591	(2 503)	5 161	6 287	6 351	5 772	6 021	4 310	(3 633)
abzüglich									
Private Konsumausgaben	2 618	(1 559)	2 199	2 735	2 896	2 787	2 515	2 359	(2 111)
Andere Ausgaben	1 870	(315)	1 598	2 135	1 913	1 874	2 997	1 554	(1 200)
Gesamtausgaben	5 497	(2 344)	4 889	6 199	6 257	5 692	5 972	4 288	(3 592)
Statistische Differenz	94	(159)	272	88	94	81	49	22	(40)
Nachrichtlich:									
Übrige Ausgaben ¹	523	(279)	552	587	595	513	586	384	(349)
Ersparnis	262	(88)	203	521	524	92	141	53	(-74)
Sparquote ² in %	7,7	(4,6)	6,9	13,6	13,1	2,7	4,3	1,9	(-3,1)

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.5
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

Merkmal	Haushalte insgesamt	Haushaltstyp							
		Alleinlebende	davon		Alleinerziehende ¹	Paare	davon		sonstige Haushalte ³
			Frauen	Männer			ohne	mit	
							Kind(ern) ²		
Haushalte in 1000									
Hochgerechnete Haushalte	1 866	686	429	256	57	831	561	270	292
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 401	1 163	1 028	1 388	(1 254)	2 946	2 258	4 374	3 977
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	(87)	(81)	(98)	/	387	349	(465)	(280)
Einnahmen aus Vermögen	542	288	283	295	(264)	714	710	722	705
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	914	704	763	604	665	1 124	1 370	613	858
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	223	182	192	167	(428)	244	281	167	216
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 338	2 426	2 348	2 556	2 879	5 417	4 971	6 343	6 037
abzüglich									
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	470	228	183	303	(177)	609	526	782	699
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	540	301	281	335	(263)	667	596	814	793
zuzüglich									
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	26	(8)	/	(14)	/	38,0	(23)	(70)	(40)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	(3)	/	/	/	(6)	(9)	/	/
Haushaltsnettoeinkommen	3 358	1 908	1 891	1 935	2 443	4 186	3 881	4 817	4 587
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	14	(10)	(21)	(17)	31	32	(29)	(21)
Sonstige Einnahmen	22	16	16	17	(18)	27	23	35	24
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 403	1 938	1 917	1 973	2 478	4 244	3 937	4 881	4 632
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 177	867	927	768	(1 005)	1 467	1 617	1 157	1 115
Gesamteinnahmen	5 591	3 334	3 307	3 379	3 923	6 987	6 675	7 634	7 239
abzüglich									
Private Konsumausgaben	2 618	1 574	1 595	1 538	2 084	3 234	3 124	3 464	3 416
Andere Ausgaben	1 870	1 211	1 234	1 173	1 453	2 354	2 318	2 427	2 119
Gesamtausgaben	5 497	3 314	3 292	3 349	3 977	6 864	6 564	7 487	7 027
Statistische Differenz	94	20	15	30	- 54	123	111	147	211
Nachrichtlich:									
Übrige Ausgaben ⁴	523	263	255	277	167	684	644	768	746
Ersparnis	262	101	67	157	(226)	325	169	649	470
Sparquote ⁵ in %	7,7	5,2	3,5	8,0	(9,1)	7,7	4,3	13,3	10,1

1 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen. – 3 U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.

– 4 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 5 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.6
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren 2013 nach Haushaltstyp und Zahl der Kinder

Merkmal	Haushalte insgesamt	Alleinerziehende und Paare mit Kind(ern)							
		Zusammen	Alleinerziehende ¹	davon mit Kind(ern) ¹		Paare mit Kind(ern) ²	davon mit Kind(ern) ²		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
Haushalte in 1000									
Hochgerechnete Haushalte	1 866	327	57	(39)	(18)	270	114	116	(41)
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 401	3 830	(1 254)	(1 338)	(1 076)	4 374	4 382	4 572	(3 789)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	(430)	/	/	/	(465)	/	(490)	/
Einnahmen aus Vermögen	542	642	(264)	(256)	/	722	(468)	852	(1 061)
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	914	622	665	(542)	(928)	613	484	588	(1 046)
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	223	213	(428)	(315)	(668)	167	(191)	(145)	(167)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	-	/	/	/	-	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 338	5 739	2 879	(2 835)	(2 973)	6 343	5 754	6 647	(7 120)
abzüglich									
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	470	677	(177)	(206)	/	782	748	819	(771)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	540	718	(263)	(286)	(215)	814	801	837	(786)
zuzüglich									
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	26	(58)	/	/	/	(70)	(77)	(62)	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	/	-	/	/	/	-	-
Haushaltsnettoeinkommen	3 358	4 403	2 443	(2 346)	(2 651)	4 817	4 283	5 052	(5 634)
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	27	(17)	/	/	(29)	(29)	(16)	/
Sonstige Einnahmen	22	32	(18)	(21)	/	35	(35)	(33)	(45)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 403	4 462	2 478	(2 387)	(2 673)	4 881	4 346	5 101	(5 743)
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 177	1 130	(1 005)	(1 434)	/	1 157	(1 438)	(683)	(1 725)
Gesamteinnahmen	5 591	6 987	3 923	(4 313)	(3 095)	7 634	7 333	7 441	(9 025)
abzüglich									
Private Konsumausgaben	2 618	3 223	2 084	(1 983)	(2 300)	3 464	2 955	3 563	(4 599)
Andere Ausgaben	1 870	2 257	1 453	(1 896)	(510)	2 427	2 679	2 055	(2 787)
Gesamtausgaben	5 497	6 875	3 977	(4 371)	(3 140)	7 487	7 183	7 275	(8 942)
Statistische Differenz	94	112	- 54	(-58)	(-46)	147	150	165	(83)
Nachrichtlich:									
Übrige Ausgaben ³	523	664	167	(189)	(122)	768	728	790	(819)
Ersparnis	262	575	(226)	(215)	(251)	649	663	748	(325)
Sparquote ⁴ in %	7,7	12,9	(9,1)	(9,0)	(9,4)	13,3	15,3	14,7	(5,7)

1 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2 Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen. – 3 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 4 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.7
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Mietwohnung bzw. Wohneigentum

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon in	
		Mietwohnung ¹	Wohneigentum
Haushalte in 1000			
Hochgerechnete Haushalte	1 866	757	1 109
je Haushalt und Monat in EUR			
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 401	1 815	2 800
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	(106)	359
Einnahmen aus Vermögen	542	39	886
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	914	665	1 084
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	223	223	222
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 338	2 850	5 353
abzüglich			
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	470	291	592
Pflichtbeiträge zur Sozial-versicherung	540	403	633
zuzüglich			
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Kranken-versicherung	26	(8)	38
Zuschüsse der Rentenversicherungs-träger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	6
Haushaltsnettoeinkommen	3 358	2 165	4 173
zuzüglich			
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	21	24
Sonstige Einnahmen	22	20	24
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 403	2 205	4 221
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 177	880	1 381
Gesamteinnahmen	5 591	3 779	6 827
abzüglich			
Private Konsumausgaben	2 618	1 827	3 157
Andere Ausgaben	1 870	1 144	2 365
Gesamtausgaben	5 497	3 665	6 747
Statistische Differenz	94	114	79
Nachrichtlich:			
Übrige Ausgaben ²	523	330	655
Ersparnis	262	47	409
Sparquote ³ in %	7,7	2,2	9,7

1 Auch mietfreie Haushalte. – 2 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 3 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.8
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Dezilen des Haushaltsnettoeinkommens

Merkmal	Haushalte insgesamt	Verteilungsdezile des Haushaltsnettoeinkommens				
		1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil
Haushalte in 1000						
Hochgerechnete Haushalte	1 866	150	141	165	182	184
je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 401	(95)	(353)	755	1 116	1 600
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	/	/	/	/	(81)
Einnahmen aus Vermögen	542	(0)	(103)	(208)	251	366
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	914	622	771	661	799	802
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	223	(72)	(98)	(138)	156	138
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 338	845	1 367	1 904	2 391	2 986
abzüglich						
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	470	/	(28)	(99)	151	238
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	540	93	141	232	298	398
zuzüglich						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	26	-	/	-	/	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	/	/	/	/
Haushaltsnettoeinkommen	3 358	743	1 200	1 576	1 943	2 356
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	/	/	/	(6)	(18)
Sonstige Einnahmen	22	(12)	(9)	(12)	14	23
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 403	770	1 217	1 596	1 963	2 397
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 177	(698)	(755)	(460)	(1 171)	873
Gesamteinnahmen	5 591	1 570	2 141	2 387	3 584	3 906
abzüglich						
Private Konsumausgaben	2 618	932	1 234	1 538	1 735	2 064
Andere Ausgaben	1 870	528	778	516	1 416	1 201
Gesamtausgaben	5 497	1 562	2 182	2 385	3 600	3 902
Statistische Differenz	94	8	- 41	1	- 17	3
Nachrichtlich:						
Übrige Ausgaben ¹	523	64	55	163	234	268
Ersparnis	262	(-226)	- 72	- 106	- 6	65
Sparquote ² in %	7,7	(-29,3)	-5,9	-6,6	-0,3	2,7

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

Merkmal	Haushalte insgesamt	Verteilungsdezile des Haushaltsnettoeinkommens				
		6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil
Haushalte in 1000						
Hochgerechnete Haushalte	1 866	196	214	194	217	222
je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 401	1 882	2 497	3 071	4 118	6 318
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	(205)	(285)	(240)	(357)	(848)
Einnahmen aus Vermögen	542	451	587	730	896	1 353
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	914	899	831	1 048	1 131	1 344
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	223	178	179	222	324	578
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 338	3 620	4 380	5 312	6 825	10 445
abzüglich						
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	470	308	389	494	801	1 671
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	540	498	595	730	908	1 101
zuzüglich						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Kranken- versicherung	26	/	/	(21)	(56)	128
Zuschüsse der Rentenversicherungs- träger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	/	(7)	(10)	/
Haushaltsnettoeinkommen	3 358	2 821	3 415	4 116	5 181	7 806
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	(38)	(21)	(25)	(39)	(37)
Sonstige Einnahmen	22	16	18	19	37	50
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 403	2 875	3 454	4 160	5 256	7 893
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 177	643	1 164	1 064	2 113	2 234
Gesamteinnahmen	5 591	4 325	5 601	6 449	9 079	12 900
abzüglich						
Private Konsumausgaben	2 618	2 454	2 688	3 214	3 801	5 029
Andere Ausgaben	1 870	1 047	1 893	1 942	3 109	4 841
Gesamtausgaben	5 497	4 307	5 565	6 380	8 619	12 642
Statistische Differenz	94	18	36	69	459	257
Nachrichtlich:						
Übrige Ausgaben ¹	523	343	469	566	1 123	1 441
Ersparnis	262	78	296	380	333	1 423
Sparquote ² in %	7,7	2,7	8,6	9,1	6,3	18,0

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

T 2.9
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Durchschnittswert und Median

Merkmal	Anzahl der Haushalte mit jeweiliger Wertangabe		Durchschnittswert		Median	
	hochgerechnet	nachrichtlich: erfasst	je Haushalt mit Angabe zur jeweiligen Position	je Haushalt	je Haushalt mit Angabe zur jeweiligen Position	je Haushalt
	1 000	Anzahl	je Haushalt und Monat in EUR			
Hochgerechnete Haushalte	1 866	-	-	-	-	-
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 232	1 856	3 638	2 401	3 161	1 800
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	299	380	1 599	256	498	-
Einnahmen aus Vermögen	1 272	1 881	796	542	706	497
Einnahmen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 434	2 014	1 189	914	841	558
Einnahmen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	997	1 501	417	223	172	9
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	1 866	2 670	4 338	4 338	3 649	3 649
abzüglich						
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	1 228	1 898	714	470	465	213
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	1 755	2 540	574	540	483	447
zuzüglich						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	161	235	304	26	327	-
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	93	148	83	4	53	-
Haushaltsnettoeinkommen	1 866	2 670	3 358	3 358	2 854	2 854
zuzüglich						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	267	389	158	23	30	-
Sonstige Einnahmen	943	1 388	44	22	17	1
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 866	2 670	3 403	3 403	2 896	2 896
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	789	1 179	2 784	1 177	667	
Gesamteinnahmen	1 866	2 670	5 591	5 591	4 083	4 083
abzüglich						
Private Konsumausgaben	1 866	2 670	2 618	2 618	2 212	2 212
Andere Ausgaben	1 832	2 630	1 905	1 870	809	778
Gesamtausgaben	1 866	2 670	5 497	5 497	3 991	3 991
Statistische Differenz	1 866	2 670	94	94	26	26
Nachrichtlich:						
Übrige Ausgaben ¹	1 866	2 670	523	523	290	290
Ersparnis	1 699	2 477	x	262	x	190
Sparquote ² in %	1 699	2 477	x	7,7	x	x

1 Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. – 2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.